

Botulismus in Sachsen aufgetreten

Montag, 04. April 2011, 17:55 Uhr



Ein Hof im Vogtland ist von der Rinderkrankheit Botulismus betroffen (Archiv).

Foto: dpa

Dresden/Chemnitz (dpa/sn) - Eine bisher weitgehend unerforschte Rinderkrankheit ist erstmals auf einem Bauernhof in Sachsen aufgetreten. Dabei handelt es sich um Botulismus, sagte der Sprecher des Gesundheitsministeriums, Ralph Schreiber. Er bestätigte einen Bericht der «Freien Presse» (Chemnitz). Betroffen ist ein Hof im Vogtland. Bisher sei nur dieser Fall bekannt. Das Ministerium wisse seit Herbst 2010 davon. Wegen gehäufte Fälle auf dem Hof habe das zuständige Veterinäramt um eine Ausnahmegenehmigung zum Impfen der Tiere gebeten, die erteilt worden sei. Der Fall wurde an das für Tierseuchen zuständige Friedrich-Loeffler-Institut auf der Insel Riem (Mecklenburg-Vorpommern) gemeldet.